

Schmaus und Plausch vom Feinsten

Die wichtigsten Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft treffen sich in der Wandelhalle



MEHR FOTOS

www.nw-news.de/oeynhausen

VON JÖRG STUKE

■ **Bad Oeynhausen.** Es gibt einen Kostverächter in den Reihen der Genießer. „Grünkohl? Den mag ich eigentlich nicht“, gesteht Herzspezialist Professor Jan Gummert. Und steht damit unter den 140 Gästen, die gestern Abend den neunten Sülteschmaus in der Wandelhalle genossen, allein auf weiter Flur. Zunächst.

Immer, wenn am zweiten Montag im März der Business-Club zu Tisch ruft, „dann kommen alle. Alle, die was auf sich halten“, sagte Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann. Dazu gehörten gestern die wichtigsten Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Wie Denios-Geschäftsführer und Gesellschafter Helmut Dennig, der „bis auf ein Mal“ bisher bei jedem Sülteschmaus dabei war. „Wenn ich es schaffe, bin ich hier“, erklärte Dennig. Zum ersten Mal dagegen war Unternehmer Bernd Fennel zu Gast beim Sülteschmaus. „Die Zeit war bislang nicht danach“, sagte Fennel, fühlte sich aber bei Schmaus und Plausch unmittelbar wohl. „Es sind wirklich viele interessante Leute hier.“

Einige davon waren eigens zum Sülteschmaus angereist. So wie Stefan Dörr, der ehemalige Geschäftsführer des Staatsbades. „Es ist schön, hier so viele alte Bekannte wieder zu treffen“, sagt Dörr. Oder so wie Pete Gruber, der ehemalige Vorsitzende des Business-Clubs, der am Morgen geradewegs aus England her-



Guten Appetit: Mit Grünkohl, Kartoffeln, Rauchendchen und Kassler versorgten (v. l.) Rolf Ulbrich und Boris Frankowski vom Business-Club hungrige Gäste wie Rudolf Krüger als Colon Sültemeyer und Naturschützer Erwin Mattegiet.

FOTOS: PETER STEINERT

beigeilt war. „Das ist Ehrensache für mich“, sagte Gruber. „Ich kann doch die Jungs nicht allein hier buckeln lassen.“

Die Jungs, das waren acht Köche vom Business-Club rund um Thorsten Hellmig und 16 weitere Helferinnen und Helfer, die für den Service sorgten. Die Köche hatten dreieinhalb Stunden lang das Mahl aus 45 Kilogramm Grünkohl, 40 Kilo Kasslerbraten und 220 Mettenden in der Küche des Porta-Marktes in Barkhausen zubereitet.

Verputzt war die Mahlzeit dann deutlich schneller. Denn als Business-Club-Vorsitzender Achim Fahrenkamp nach kurzer

Begrüßung einen guten Appetit wünschte, freuten sich alle 140 Gäste auf den Grünkohl.

Bis auf einen. „Ich nehme nur Kassler“, verkündete Jan Gummert, stellvertretender Ärztlicher Direktor des Herz- und Diabeteszentrums. „Kommt gar nicht in Frage“, konterte Thomas Ludewig. „Hier wird gegessen, was auf den Tisch kommt.“

Gummert ließ sich brav das grüne Wintergemüse auf den Teller laden. Und war durchaus angetan von der ostwestfälischen Spezialität. Ob es ihm wirklich geschmeckt hat, kann er nächstes Jahr beweisen. Am zweiten Montag im März.



Nachschub: Heike Ludewig sorgt für frisches Bier aus Detmold, Heinrich Prüßmeier (vorne) freut es.



Sie machen Musik: Die Serena Swingtets rund um Bandleader Klaus Bastert spielten Schlager, Swing und Dixieland.

INFO

Sülteschmaus

- ◆ Von 1975 bis 1991 war der Sülteschmaus ein fester Termin in Bad Oeynhausen.
- ◆ 2005 wurde die Veranstaltung vom Business-Club wiederbelebt.
- ◆ Mit dem Erlös unterstützt der Verein Projekte und Einrichtungen, zum Beispiel das Ronald McDonald Elternhaus.
- ◆ In diesem Jahr ist ein Teil des Erlöses für eine Bronzebüste des Colon Sültemeyer bestimmt.



Gut besucht: An Sitzen, Bänken und Stehtischen ließ sich kein freier Platz mehr finden.

Yoga-Kursus im Blauen Haus

■ **Bad Oeynhausen.** (nw) Nach den Osterferien, am Donnerstag, 11. April, jeweils um 19.30 Uhr, startet im Gesundheitszentrum dem „Blauen Haus“, Dehmer Str. 52 ein Yoga-Kurs. Der Kurs (es handelt sich um eine Form des Hatha-Yoga) findet insgesamt 10 Mal statt. Eine Kursinheit dauert jeweils 90 min. Weitere Informationen und Anmeldungen unter folgender Tel. Susanne Gehrken (0 57 31) 5 12 09.

Beikost – Breikost fürs Baby

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Babys brauchen im ersten Lebensjahr nur wenige Zutaten. Am Samstag, 16. März, um 9 Uhr werden in der FaBiAn-Küche in Lübbecke, Geistwall 12 mit einfachen Grundrezepten verschiedene vollwertige, verträgliche, gesunde und lecker Beikostvariationen zubereitet. Zudem gibt es neben dem besten Zeitpunkt für den ersten Brei und Tipps fürs Füttern viele Informationen, die Sie über eine gesunde Babyernährung wissen sollten. Anmeldungen im Büro des Landfrauenservice, Tel. (0 57 41) 85 23.

Klettergerüst für den Kinderschutzbund

Mars Petcare und Interessengemeinschaft Eidinghausen spenden für Kinder

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Große Freude beim Kinderschutzbund: Durch die Spenden der Interessengemeinschaft Eidinghausen sowie der Firma Mars Petcare konnte jetzt ein hochwertiges Klettergerüst angeschafft werden.

Etwa 50 Kinder sind in der offenen Kinder- und Jugendeinrichtung angemeldet. Unabhängig von Religionszugehörigkeit, Herkunft und Geschlecht sind alle Kinder täglich eingeladen, die Einrichtung zu besuchen und gemeinsam mit anderen Kindern Freizeitbeschäftigungen nachzugehen und soziales Miteinander zu lernen.

Das neue Spiel- und Klettergerüst ermöglicht nun auch Bewegung im Freien – darüber freuen sich die Mitarbeiter, ganz besonders aber die Kinder. Und der Vorsitzende des Kinderschutzbundes, Thomas Bouza Behm, freut sich über die beiden Unterstützer: „Mars Petcare und die Interessengemeinschaft Eidinghausen unterstützen unseren Kinderschutzbund vorbildlich und nicht mit der ersten Spende!“

Mit Geld- und Sachspenden zeigen Mars und auch die IGE vorbildliches, soziales Engagement, ohne die eine solch großar-



Zum Klettern und Turnen: Etwa 50 Kinder sind in der offenen Einrichtung des Kinderschutzbundes angemeldet. Einige von ihnen haben das neue Gerüst gleich nach Aufstellung getestet.

tige Arbeit für und mit Kindern nicht möglich wäre. Für die Kinder sind alle Aktivitäten kostenlos – ob Ferienfahrten, Hausaufgabenunterstützung, gemeinsames Kochen und vieles mehr.

„Soziales Engagement in den örtlichen Gemeinden ist in unserem Familienunternehmen Mars Teil der Unternehmens-

grundsätze. Es macht viel Freude, dies mit dem Kinderschutzbund so wirkungsvoll umzusetzen“, freut sich Andreas Müller, Werkleiter Minden, über die gelungene Umsetzung des Projektes

Der Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen ist mit inzwischen 730 Mitgliedern der

mitgliederstärkste Ortsverband des Kinderschutzbundes in ganz NRW und würde sich über weitere Unterstützer sehr freuen. Mehr als 300 Menschen engagieren sich ehrenamtlich z.B. als Lesepate, Berater an den Sorgentelefonen oder als Leihgroßeltern. www.kinderschutzbund-oeynhausen.de

Leben mit Herzklappenfehlern

Arzt-Patienten-Seminar im HDZ

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Am heutigen Dienstag findet im Hörsaal des Herz- und Diabeteszentrums NRW ein Arzt-Patienten-Seminar zum Thema Herzklappenkrankungen statt. Prof. Dr. Cornelia Piper, Stellvertretende Direktorin und Oberärztin der Kardiologischen Klinik des HDZ NRW, wird über Herzklappenfehler und Herzklappenersatz informieren. Beginn ist um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Beeinträchtigungen der Herzklappenfunktion können sich – sofern sie nicht angeboren sind – über viele Jahre hinweg entwickeln. Zunächst kann sich das Herz an die daraus resultierende

zusätzliche Belastung anpassen. Erste Anzeichen einer Fehlfunktion wie Brustschmerzen oder Atemnot entstehen dann bei höheren körperlichen Belastungen.

Wann ist ein Herzklappenersatz erforderlich? Welche Vor- und Nachteile haben biologische gegenüber mechanischen (künstlichen) Herzklappen? Was muss bei einer Antikoagulationstherapie beachtet werden? Diese und weitere Fragen werden von der Herzspezialistin beantwortet. Die Veranstaltung ist kostenlos. Veranstaltungsort ist der Hörsaal des Herz- und Diabeteszentrums NRW, Georgstr. 11.

BERATUNG & HILFE

Ambulante Pflege/Paritätische Sozialdienste, Tel. 2 63 05, Oeyn-Haus, Tannenbergr. 23.

Arbeitskreis Weißes Kreuz, Hilfe im Schwangerschaftskonflikt, Tel. (0174) 441 4242.

Beratung für Elektrosensible und allgem. Umwelterkrankte, Beratung nach Absprache, Verein für Elektrosensible, Initiative für allgem. Umwelterkrankte, Pommersche Straße 14, Tel. 5 28 64.

Beratung für Suchtkranke und Angehörige, Tel. 2 07 44, Termine nach Vereinbarung oder Gesundheitsamt Minden unter (05 71) 807-286 10.

Beratung für psychisch Kranke und Angehörige, Kontakt über Gesundheitsamt Minden, Portastraße 13, Tel. (05 71) 807-286 10.

Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen im Kreis Minden-Lübbecke, Simone Strahl und Sabine Prange, Tel. (0 57 31) 3 00 51 97, Bad Oeynhausen.

Beratung in Schul- und Familienfragen, Terminabsprachen unter Tel. (0571) 828760.

Club 74, Begegnungsorte für psychisch Erkrankte, 13.00 bis 17.30, Oeyn-Haus, Tannenbergr. 23.

Club Vital, Sport-Therapie und Ernährungsberatung in Prävention und Rehabilitation, Tel. 2 31 11, www.club-vital-ev.de, 9.00 bis 11.30, Oeyn-Haus, Tannenbergr. 23.

Deutsche Rheuma-Liga, nachmittags unter Telefon 51436 oder 52142, 17.00 bis 17.30, Klinik Porta Westfalica, Steinstraße 65.

Deutscher Kinderschutzbund, Offene Kinder- und Jugendarbeit (Wibke Korschmeier), 12.00 bis 17.00, Wilhelmstraße 1a, Tel. 3990.

Deutscher Kinderschutzbund: „Jacke wie Hose“, montags bis freitag 10 bis 18 Uhr, samstags, 10 bis 14 Uhr, Deutscher Kinderschutzbund, Augusta-Platz.

Diakoniestation, Ambulante Pflege, (Notfall-Telefon 0171/3306868), 10.00 bis 12.00, Diakoniestation, Elisabethstraße 7, Tel. 206 11.

Diakonische Stiftung Wittekindshof, Beratung und Begleitung - Interdisziplinäre Frühförderung - Autismusambulanz, Kontakt: (0 57 34) 61/22 50, Dr. Klewinghaus-Str. 17, Volmerdingen.

Diakonisches Werk, Sprechstunden für: Mobiler sozialer Hilfsdienst, Menüdienst, Familien- und Jugendberatung, Integrationsprojekt für Spätaussiedler, Jugendgemeinschaftswerk, Rechtliche Betreuung, Wohnen zu Hause, 8.00 bis 16.30, Elisabethstraße 7, Tel. 25 23 50.

Elterninitiative Down-Syndrom, Informationen und Erfahrungsaustausch für betroffene Eltern, Ansprechpartner: Elisabeth van der Velde, Tel. (0 57 31) 9 21 85 oder Marion Schütze, Tel. (0 57 31) 94 03 71, ev. Kindergarten Altstadt, Dr. Louis-Lehman-Str. 1.

Ov. Betreuungsverein Bad Oeynhausen, gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Tel. (0 57 34) 96929-0, 8.00 bis 16.00, Öringener Str. 12, Tel. (05734) 9 69 29 -0.

Hepatitis Selbsthilfegruppe, Telefon 26296. Jeden 1. Dienstag im Monat in der Bibliothek,

Krankenhaus, Wielandstraße 28.

Hilfen bei Demenz, Beratung, Entlastung, Häuslicher Besuchsdienst: Info-Telefon und Terminvereinbarung 0 18 04/45 33 00 (0,24 Euro pro anruf aus dem Festnetz) Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr, Paritätische Sozialdienste, Werfelweg 7, Tel. 98 2900.

Infoline Glücksspielsucht NRW, Information und Beratung für Glücksspieler und Angehörige, Tel. 0 18 01 - 77 66 11 (4,6 Cent/Min.), 10.00 bis 18.00.

Insuliner, jeden letzten Mittwoch im Monat, 20 Uhr, Ansprechpartner: Martin Klostermann (0151 18 19 58 80) o. Martia Fastnacht (0 57 31/26 06 18), Begegnungszentrum Druckerei, Kaiserstr. 14, Tel. 2 27 77, 2 72 07.

Johanniter-Ordenshäuser, Johanniter-Ordenshäuser Bundesfreiwilligendienst, Johanniter Str. 7, Tel. 15 1970.

Johanniter-Unfall-Hilfe, Termine für Erste-Hilfe-Ausbildung (Tel. 05731/5599-1 10), Kinder-, Jugend- u. Familienberatung, Heike Brinkhoff, (Tel. 05731/19214), Hausnotruf-Dienst, Häusliche Pflege, Hauswirtschaftsdienst, Essen auf Rädern, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (Tel. 05731/55 99-1 10), Die Johanniter, Vlothoer Str. 193.

Netzwerk Demenz - Informations- und Beratungsstelle, Tel. 25 23 82, 9.00 - 17.00, 9.00 bis 17.00, Diakonisches Werk, Elisabethstraße 7.

Schuldner-Beratung, Offene Sprechstunde: donnerstags 10 bis 11 Uhr, Telefonsprechstunde: donnerstags, 9 bis 10 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Tel. 2 70 58, Paritätische Sozialdienste, Werfelweg 7, Tel. 98 2900.

Telefonseelsorge, rund um die Uhr, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Umweltberatung, Info-Telefon 14 21 18, 9 - 13 Uhr, 9.00 bis 13.00, Rathaus II, Schwarzer Weg 6.

Verband Organtransplantierter, Tel. 97 22 46, Herz- und Diabeteszentrum NRW, Georgstraße 11.

Verein der Begegnung mit suchtkranken Menschen e.V., Telefon 538244, jeden Dienstag Freundeskreis Bad Oeynhausen, Wichernhaus, 20.00 bis 22.00 Uhr, Wichernhaus, Wichernstraße 15.

Verein der Begegnung mit suchtkranken Menschen e.V., Telefon 538244, jeden Montag Freundeskreis Bad Oeynhausen-Werthe, 20.00 bis 22.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Steinfeldstr. 27.

Zentrum für Pflegeberatung, Mo. - Fr. von 10 bis 13 Uhr, Do. zusätzlich von 15 bis 18 Uhr, Tel. 86 94 77-0, City-Center, Herforder Str. 78.